

Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle

Puan Klent/Sylt in 2024

In der Vergangenheit wurden in Schleswig-Holstein auf einigen Inseln und Halligen der Nordsee für gesicherte Befruchtungen von unbegatteten Bienenköniginnen Inselbelegstellen von Imkern errichtet und in Betrieb genommen. Hierzu gehörten beispielsweise die Inselbelegstellen Hallig Hooge 1947, List 1948 im Norden der Insel Sylt, Hamburger Hallig 1949 sowie Puan Klent 1950 im Süden der Insel Sylt. In allen der erwähnten Inselbelegstellen fand ein Betrieb von der Gründung bis heute ununterbrochen statt. - Die Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt wurde somit in 2024 zum 75 Mal betrieben – ein Jubiläum.

Aufgestellt wurden in 2024 in der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt 15 gekörte Drohnenvölker der Zuchtichtung Carnica Peschetz Fehling 2. Die Drohnenvölker stellten Mitglieder des Betreibers der Inselbelegstelle, Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V. (NPZ), zur Verfügung, und zwar Stephan Krug (2), Georg Petrausch (5), Volkmar Reischke (4) sowie Ulf Thiele (4). Die Betreuung der Inselbelegstelle nahmen in diesem Jahr in zeitlicher Reihenfolge Mathias Gerke-Kröger, Siegfried Murach, Bernd Frühling sowie Georg Petrausch wahr. Temporär unterstützte die Imkerin Kaike Schober die Belegstellenbetreuer in unterschiedlicher Intensität bei Bedarf während der gesamten Saison.

Das Verbringen von unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt war ausschließlich in Einwabenkästen jedem Beschicker gestattet. Für jeden der zur Inselbelegstelle gelieferten Einwabenkasten hatte jeder Beschicker ein Entgelt in Höhe von 5,00 € an den Betreiber der Inselbelegstelle zu entrichten.

Zwischen den Wohnorten der Beschicker und der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt bestehen teilweise sehr große Entfernungen. Aus diesem Grunde wurden teilweise im Rahmen von privat organisierten Sammeltransporten die Transporte der Einwabenkästen kostengünstig durchgeführt. Neben den privat organisierten Sammeltransporten nahmen zahlreiche Beschicker für An- und Rücklieferungen der Einwabenkästen die Firma „Netzer Transport GmbH“ aus Rellingen in Anspruch. Jeder Beschicker hatte in der Saison 2024 ein Entgelt in Höhe von 7,03 € je Transportkasten mit in der Regel 6 Einwabenkästen für jeden Transport von Rellingen nach Puan Klent bzw. von Puan Klent nach Rellingen zu entrichten. Wichtiges Bindeglied zu den Beschickern, zu der Firma Netzer sowie zu den Betreuern war das mit der Kassenführung der NPZ beauftragte Vorstandsmitglied Gerhard Eckerbusch. Ihm oblag beispielsweise die Vornahme von Voranmeldungen, das Erstellen von Lieferscheinen und von Endabrechnungen.

In 2024 erfolgte die erste Lieferung der unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt am 29. Mai, die letzte Lieferung fand am 03. August statt. Die Lieferungen nahmen in diesem Jahr 52 Beschicker (Tab. 1) vor, davon konnten drei Imkerinnen gezählt werden. Alle Beschicker des Jahres 2024 hatten insgesamt 1.250 unbegattete Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle geliefert (Tab. 1).

Tab. 1: Lieferung unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2024

Herkunfts- land	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen		
	n	%	n	%	Ø
Schleswig-Holstein	30	57,7	814	65,1	27
Freie und Hansestadt Hamburg	16	30,8	382	30,6	24
Niedersachsen	6	11,5	54	4,3	9
gesamt	52	100,0	1.250	100,0	24

Die Beschicker der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt kamen in 2024 aus 3 Bundesländern (Tab. 1). Als Herkunftsland der Beschicker der unbegatteten Bienenköniginnen überwog deutlich Schleswig-Holstein mit 30 Beschickern (= 57,7 %). Diese Beschicker hatten mit 814 (= 65,1 %) auch die meisten der insgesamt 1.250 unbegatteten Bienenköniginnen geliefert. Aus der Freien und Hansestadt Hamburg sowie aus Niedersachsen waren ebenfalls - aber in deutlich geringerer Anzahl - Beschicker aktiv, und zwar wurden 16 (= 30,8 %) bzw. 6 (= 11,5 %) gezählt. Die Lieferungen an unbegatteten Bienenköniginnen aus der Freien und Hansestadt Hamburg und aus Niedersachsen beliefen sich auf 382 (= 30,6 %) bzw. 54 (= 4,3 %). Auch im Mittel der gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen bestand ein deutliches Gefälle. Beschicker aus Schleswig-Holstein lieferten 27 Bienenköniginnen, die Beschicker aus Niedersachsen dagegen nur 9. Alle 52 Beschicker verbrachten im Mittel 24 unbegattete Bienenköniginnen, d. h. entsprechend 4 Transportkästen mit 6 Einwabenkästen, zur Inselbelegstelle. - Die Inanspruchnahme der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt war nach der Anzahl der gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen im Großen und Ganzen eine sehr norddeutsche Angelegenheit.

Die Saison 2024 war vor allem im ersten Drittel der Öffnungszeit der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt durch wiederholt starke Dauerregenereignisse, durch heftige Winde sowie durch niedrige Temperaturen gekennzeichnet. Zeitweise behinderten zusätzlich den Betrieb auch stark vernässte und/oder überstaute Wege und weitere Flächen. In der Folge war es beispielsweise notwendig geworden, zahlreiche Pfosten der Schutzhäuser für die Einwabenkästen aus den stark vernässten oder überstauten Bereichen zu bergen und in geschützte Bereiche neu zu setzen.

Die Lieferungen von unbegatteten Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt fanden in sehr unterschiedlichen Mengen je Beschicker statt. Im Tab. 2 wurden die Liefermengen der zur Inselbelegstelle grundsätzlich in 6er-Schritten dargestellt.

Tab. 2: Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt nach Mengenklassen in 2024

Mengen- klasse	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen		Ø
	n	%	n	%	n
1-6	19	36,5	79	6,3	4
7-12	7	13,5	74	5,9	11
13-18	3	5,8	48	3,8	16
19-24	5	9,6	103	8,2	21
25-30	2	3,8	60	4,8	30
31-60	11	21,2	451	36,1	41
61-120	5	9,6	435	34,8	87
gesamt	52	100,0	1.250	100,0	24

In der Mengenklasse „1-6“ hatten die meisten Beschicker (19) nur 79 (= 6,3 %) und damit durchschnittlich 4 unbegattete Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt geliefert. Die meisten unbegatteten Bienenköniginnen (451) (= 36,1 %) lieferten 11 Beschicker der Mengenklasse „31-60“, durchschnittlich hatten diese Beschicker 41 unbegattete Bienenköniginnen gesandt. Die höchste durchschnittliche Lieferung mit 87 unbegatteten Bienenköniginnen erzielten 5 Beschicker in der Mengenklasse „61-120“ mit 435 (= 34,8 %) Bienenköniginnen. Wie bereits erwähnt, waren durchschnittlich 24 unbegattete Bienenköniginnen je Beschicker der Inselbelegstelle anvertraut worden.

Die Beschickungen der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt mit unbegatteten Bienenköniginnen erreichten in der Saison 2024 im Monat Juni mit 670 (= 53,6 %) das höchste diesjährige monatliche Ergebnis (Tab. 3). Im Monat Juli wurden weitere 376 (= 30,1 %) unbegattete Bienenköniginnen an die Inselbelegstelle gesandt. Die „angebrochenen“ Monate Mai (ab 29.05.) sowie August (bis 03.08.) trugen mit den Lieferungen von 197 bzw. 7 unbegatteten Bienenköniginnen zu dem Gesamtergebnis von 1.250 bei. – Die Lieferungen der unbegatteten Bienenköniginnen in den Monaten Mai (ab 29.05.) sowie Juni (gesamt) mit insgesamt 867 (= 69,4 %) Bienenköniginnen fielen im Vergleich mit der übrigen Lieferzeit – Juli (gesamt) sowie August (bis 03.08.) - mit 383 (= 30,6 %) sehr dominant aus. Die hohe Lieferfrequenz zu Beginn der Öffnungszeit der Inselbelegstelle verursachte auch grundsätzlich hohe Arbeitsraten für den jeweiligen Betreuer.

Tab. 3: Monatliche Lieferungen unbegatteter Bienenköniginnen zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt und Begattungsergebnisse (Eiablagen) in 2024

Zeit- raum	Lieferungen		festgestellte Eiablagen	
	n	%	n	%
ab 29. Mai	197	15,8	123	62,4
Juni	670	53,6	500	74,6
Juli	376	30,1	287	76,3
bis 03. August	7	0,6	7	100,0
gesamt	1.250	100,0	917	73,4

Von den zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt 2024 gelieferten 1.250 unbegatteten Bienenköniginnen wurden 917 (= 73,4 %) Bienenköniginnen begattet, d. h. Eiablagen der Bienenköniginnen wurden festgestellt (Tab. 3). Das Begattungsergebnis der im Juli gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen fiel mit 76,3 % (n = 287) am höchsten aus (Tab. 3). Für den Liefermonat Mai wurde das diesjährige geringste Begattungsergebnis mit 62,4 % (n = 123) festgestellt.

Das Ziel eines Beschickers ist es, nach Möglichkeit ein 100-prozentiges Begattungsergebnis mit seinen zu einer Belegstelle gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen zu erreichen. Dies ist aus unterschiedlichen Gründen aber häufig nicht zu realisieren, z. B. durch ein fehlerhaftes Befüllen der Einwabenkästen mit zu alten Arbeitsbienen oder mit einigen Drohnen, durch das Versenden von nicht mehr geschlechtsreifen Bienenköniginnen, durch Probleme beim Transport, durch temporär ungünstiges Wetter oder durch betriebliche Abläufe in einer Belegstelle.

Tab. 4: Begattungsergebnisse (Eiablagen) nach Mengenklassen (%) der zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt in 2024 gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen

Begattungs- ergebnisse	Be- schicker		unbegattete Bienenköniginnen		festgestellte Eiablagen	
	n	%	n	%	n	%
0,0-24,9	3	5,8	24	1,9	4	16,7
25,0-49,9	5	9,6	43	3,4	14	32,6
50,0-74,9	20	38,5	438	35,0	273	62,3
75,0-99,9	19	36,5	728	58,2	609	83,7
100,0	5	9,6	17	1,4	17	100,0
gesamt	52	100,0	1.250	100,0	917	73,4

In Tab. 4 wurden die Begattungsergebnisse (%) der zur Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen in Kategorien (%) dargestellt. In der Kategorie „0,0-24,9 %“ lieferten 3 = (5,8 %) der Beschicker insgesamt 24 (= 1,9 %) unbegattete Bienenköniginnen. Von den gelieferten unbegatteten Bienenköniginnen wurden lediglich 4 (= 16,7 %) begattet - das geringste Begattungsergebnis. In den höchsten Kategorien, und zwar „75,0-99,9 %“ und „100,0 %“, hatten insgesamt 24 (= 46,1 %) Beschicker insgesamt 745 (= 59,6 %) unbegattete Bienenköniginnen geliefert. Von diesen Bienenköniginnen waren insgesamt 626 (= 84,0 %) begattet worden.

In den Jahren 2021, 2022 sowie 2023 hatten 57, 55 bzw. 51 Beschicker die Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt frequentiert. Die Anzahl der diesjährigen Beschicker mit 52 reiht sich grundsätzlich in die Ergebnisse der Vorjahre ein. Anders sah es teilweise bei den Betriebsergebnissen der gelieferten „unbegatteten Bienenköniginnen“ (n) und „festgestellte Eiablagen“ (n und %) aus. Nach den vorliegenden Betriebsergebnissen 2021: 1.367/1.111/81,3 %, 2022: 1.340/1.040/77,6 % sowie 2023: 1.074/742/69,1 %, d. h. im Mittel der Jahre 2021-2023: 1.260/964/76,0 %, lag die Quote in 2024 bei den gelieferten „unbegatteten Bienenköniginnen“ mit 1.250 geringfügig unter dem 3-Jahresmittel (n = 1.260). Das Betriebsergebnis 2024 der Kategorie „festgestellte Eiablagen“ mit 917 begatteten Bienenköniginnen wies im Vergleich zu dem Mittel der Jahre 2021-2023 mit 964 eine etwas größere Differenz auf. Ebenfalls weicht das prozentuale Betriebsergebnis 2024 von 73,4 % vom 3-jährigen Mittel mit 76,5 % deutlicher ab.

Die Betriebsergebnisse der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt im Jubiläums-Jahr 2024 – vornehmlich die Begattungsergebnisse - wurden offensichtlich im Wesentlichen durch das vor und während der Belegstellensaison zeitweise problematische Wetter ihre Ursache gehabt haben. Trotz aller Widrigkeiten können die diesjährigen Betriebsergebnisse auch nach den vorgenommenen Vergleichen mit den Betriebsergebnissen der Jahre 2021-2023 durchaus als sehr zufriedenstellend bezeichnet werden. Oder anders ausgedrückt: Ein würdiges Gesamtbetriebsergebnis der Saison im Jubiläumsjahr 2024.

Für den Betrieb der Inselbelegstelle Puan Klent/Sylt bestehen von Jahr zu Jahr immer wieder besondere und unterschiedlich akzentuierte Herausforderungen. Ohne Mitwirkung und ohne Hilfe in unterschiedlicher Weise und in unterschiedlichen Umfängen durch zahlreiche Unterstützer inner- und außerhalb der Inselbelegstelle wäre der Betrieb und die erzielten Betriebsergebnisse nicht möglich gewesen. Hierfür sei allen Unterstützern gedankt.

Für die
Norddeutsche Peschetz Zuchtgemeinschaft e. V.
Dieter Czerny